

Hôpitaux Robert Schuman
9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 286 911
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Praktische Informationen Prostatakarzinomzentrum

T +352 2862 4280
(08:00 – 12:00 UND 14:00 – 18:00)
Fax + 352 2862 4285
E-Mail : prostatecancer@hopitauxschuman.lu

Urologische Poliklinik der HRS : +352 2862 5870
Case Manager : +352 2862 3879

IHRE NÄCHSTEN TERMINE



Imprimé au Luxembourg

Réf. Nr. article Orbis: 1013386

Description: Flyer Prostatakrebszentrum (PKZ) DE
W. 07/25 – Ed. 07/25

SEHR GEEHRTER PATIENT,

Das nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Prostatakarzinomzentrum (PKZ) bietet Ihnen eine effiziente, personalisierte Behandlung an. In unserem Zentrum bieten wir Ihnen alle notwendigen Kompetenzen, die modernste technische Ausstattung zur Diagnosestellung, zur Behandlung und langfristigen Überwachung von Prostatakarzinompatienten. Dies wird durch enge Kooperation mit verschiedenen Fachrichtungen ermöglicht.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unser Behandlungskonzept vor.

Erfahrungsbericht eines Patienten,



Herr Nicholas Parkes, 62 Jahre, Brite, Manager, verheiratet, 3 Kinder

„Man hat mir das Prostatakarzinomzentrum empfohlen, weil es über die modernste Ausstattung verfügt. Zudem sind die Ärzte Spezialisten auf diesem Fachgebiet, speziell geschult im Umgang mit den neuesten Technologien und mehrsprachig. Der Facharzt, der mich während meiner gesamten Behandlung begleitet hat, hat mir klare Erläuterungen und Empfehlungen für den weiteren Behandlungsverlauf gegeben. Meine Sorgen und Bedenken legten sich schnell als ich erfuhr, dass die Behandlung schnell und unkompliziert verlaufen würde. Vom Anfang bis zum Ende der Behandlung war die Zusammenarbeit aller Beteiligten perfekt koordiniert. So habe ich in diesem Krankenhaus eine qualitativ hochwertige Behandlung erhalten. Das ÄrzteTeam nimmt sich Zeit, alle Aspekte und die verschiedenen Techniken zu erklären. Dadurch werden ihr Engagement und ihre Patientenorientiertheit deutlich. So werden die Behandlungsoptionen, die Verfahren und die Folgen der verschiedenen Eingriffe klar veranschaulicht. Das Pflegepersonal ist sehr freundlich, kompetent und effizient. Nach dem Eingriff habe ich es sehr geschätzt, dass eine erfahrene Krankenpflegerin mir alle sensiblen Fragen beantwortet hat. Für den Patienten ist die koordinierte Zusammenarbeit aller Abteilungen und Dienste des Krankenhauses sehr wichtig, denn der Patient spürt diese Abstimmung unter den Beteiligten.“

Lesen Sie den gesamten Erfahrungsbericht auf unserer Website www.hopitauxschuman.lu

NÜTZLICHE KONTAKTE:

www.hopitauxschuman.lu

www.acteurdemasante.lu
Rubrik "Prostata-Krebs"

Fondation cancer
209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
Tél. +352 45 30 331
e-mail : patients@cancer.lu

ProstataSelbsthilfe Saarbrücken
Sittershöhe 14
D-66130 Saarbrücken
Tél. +49 6 81 87 28 81
www.prostata-selbsthilfe-saarbruecken.de



WÄHREND IHRES GESAMTEN KRANKENHAUS-AUENTHALTES STEHT DAS MEDIZINISCHE FACHPERSONAL IHNEN ZUR VERFÜGUNG, UM IHNEN AUF IHRE FRAGEN ZU ANTWERTEN.



PROSTATAKARZINOMZENTRUM (PKZ)



hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

EINE GANZHEITLICHE UND KOORDINIERTE BETREUUNG

Ihre Behandlung

Das multidisziplinäre Team des „Prostatakarzinomzentrums“ erstellt eine personalisierte Behandlungsstrategie, die auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und auf die Eigenschaften des Tumors abgestimmt ist. Eine oder mehrere der folgenden Behandlungen kommen dabei in Frage.

• Die aktive Überwachung:

Bestimmte Prostatakarzinome entwickeln sich langsam und ohne klinische Anzeichen oder Schmerzen. In diesem Falle wird sich für eine strukturierte Überwachung entschieden.

• Die fokale Therapie:

Bei der fokalen Therapie werden die Krebszellen durch Ultraschallwellen oder ionisierende Strahlen zerstört. Bei lokal weniger fortgeschrittenen Tumoren kann dieses neu entwickelte Verfahren eine Behandlungsstrategie darstellen.

• Der chirurgische Eingriff:

Bei der sogenannten radikalen Prostatektomie werden das Karzinom und die davon befallenen Lymphknoten entfernt. In den meisten Fällen handelt es sich um einen minimal-invasiven Eingriff; eine Laparoskopie, die mit dem Operationsrobooter Da Vinci durchgeführt wird.

• Die Strahlentherapie:

Bei diesem Verfahren werden die Krebszellen durch die Anwendung von ionisierender Strahlung zerstört. Die Strahlentherapie besteht aus kurzen täglichen Sitzungen mit einer Gesamtdauer von fünf Tagen bis acht Wochen. Die Hormontherapie und Chemotherapie: Die Kombination und die frühzeitige Anwendung dieser Verfahren kann die Entwicklung der Krebszellen bei bestimmten Patienten deutlich verlangsamen. Weitere Medikamente dienen dazu, die Knochenstruktur zu erhalten oder die Schmerzen zu lindern. Diese Behandlungsverfahren werden bei fortgeschrittenen oder aggressiven Karzinomen angewendet.

• Betreuungsangebote:

Neben der hochspezialisierten Krebsbehandlung verfügt das „Prostatakarzinomzentrum“ über ein Betreuungsangebot, um den Erhalt Ihrer Lebensqualität zu fördern. Der Schwerpunkt dieser Betreuungsangebote liegt auf der Ernährung sowie auf dem psychologischen, spirituellen und sozialen Wohlbefinden.

• Multidisziplinäre Entscheidungen:

Um Ihnen eine optimale und an Ihre Situation angepasste Behandlung anzubieten, bespricht das Ärzte- und Pflegepersonal Ihre klinische Situation während multidisziplinären Sitzungen. An dieser monatlichen Sitzung nehmen Fachärzte aus den Bereichen Urologie, Onkologie, Strahlentherapie, Pathologie, Radiologie und Nuklearmedizin sowie der Case Manager teil.

Das Fachärzteteam

Der Urologe: Als Spezialist für Erkrankungen der Prostata erstellt er die Diagnose und ist gegebenenfalls für die operative Entfernung des Tumors und die postoperative Betreuung zuständig.

Der Facharzt für Radio-Onkologie behandelt die Krebs-erkrankung mit Hilfe ionisierender Strahlen.

Der Pathologe untersucht das aus der Prostata entnomme-ne Gewebe unter dem Mikroskop, um so die Diagnose zu stellen und Aufschluss über die Aggressivität des Tumors zu geben.

Der Onkologe ist für die medikamentöse Behandlung und die onkologische Betreuung zuständig.

Der Radiologe untersucht den Patienten mit Hilfe mo-dernster Bildgebungsverfahren (CT, MRT), um die Ausprä-gung der Erkrankung genau zu bestimmen.

Der Facharzt für Nuklearmedizin ist ein Spezialist auf dem Gebiet der molekularen Bildgebungsverfahren (PET-CT, PET-MRT) und der Knochenszintigraphie. Er untersucht ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung.



Der Urologe und der Case Manager sind Ihre Ansprechpartner. Sie bieten Ihnen auf Ihre Situation angepasste Behandlungen an. Dank der Interaktion mit dem Ärzte- und Pflegepersonal gewährleistet Ihr behandelnder Arzt in jeder Behandlungsphase eine optimale Betreuung. Der Case Manager ist bei ambulanten Behandlungsverfahren (Chemotherapie, Strahlentherapie) der zentrale Ansprechpartner für die verschiedenen Fachärzte.

Mein behandelnder Arzt

Mein Casemanager

Ihre Ansprechpartner

Case Manager

Die Aufgabe des Case Managers besteht in der Überwa-chung der multidisziplinären Behandlung jedes einzelnen Patienten, gemäß den Standardabläufen, die vom Prosta-ta-Kompetenzzentrum eingeführt wurden. Diese Person übernimmt sowohl für Sie als auch für Ihre Angehörigen die Rolle der Bezugspflegekraft. Ihre Aufgabe besteht in der Optimierung der Pflegequalität und -effizienz im Einklang mit Ihrem Bedarf auf biologischer, psychologi-scher, sozialer, familiärer und beruflicher Ebene. Bei Bedarf unterstützt sie Sie bei der Ausarbeitung und Umsetzung Ihres Therapieplans in Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt. Der Case Manager begleitet Sie bei den verschiedenen Schritten Ihres Therapieplans von der Mitteilung der Diagnose bis zu den verschiedenen Behandlungen, die Ihnen angeboten werden. Er übernimmt eine Vermittlerrolle zwischen Ihnen und den verschiedenen Gesundheits-dienstleistern.

Das Pflegeteam

Das Pflegeteam nimmt Sie in Empfang und ist für Ihre Pflege und Behandlung zuständig. Während Ihrer gesamten Betreuung geht es zudem auf Ihre Bedürfnisse ein. Die Kenntnisse unseres Pflegeteams im Bereich Urologie entsprechen stets dem aktuellsten Wissensstand. Eine Pflegekraft mit Spezialisierung in Fragen Kontinenz führt regelmäßig zusammen mit Ihnen eine Bewertung Ihrer Lebensqualität durch.

Das mobile Schmerz-Team (bestehend aus Fachärzten und Fachpflegepersonal)

Die Schmerzbehandlung ist in jeder Therapiephase ein zentrales Anliegen für uns. So kann sowohl bei einem Krankenhausaufenthalt als auch bei einer ambulanten Behandlung ein multidisziplinäres Team in Ihre Behandlung eingebunden werden.

Die Fachärzte für Radio-Onkologie und die medizinischen Assistentinnen für Radio-Onkologie im Centre François Baclesse

Das medizin-technische Personal für medizinische Strahlenthe-rapie arbeitet zusammen mit den Fachärzten für Radio-Onko-logie den Behandlungsplan aus. Sie sind für Ihre Betreuung während der Strahlentherapie-Sitzungen zuständig.

Die Physiotherapeuten, Rehabilitation

Der spezialisierte Physiotherapeut unterstützt Sie mit Verhaltensempfehlungen und mit Übungen zur Rehabilita-tion des Beckenbodens, die der Verringerung des Stressin-kontinenzrisikos nach einer radikalen Prostatektomie dienen.

Der Psychoonkologe

Die Bewältigung einer Prostatakrebs-Diagnose stellt mitunter eine große Hürde dar, bei deren Überwindung wir Sie unterstützen können. Eine Psychologin, Psychotherapeu-tin mit Fachrichtung Psychoonkologie ist für Sie da, um Ihnen zuzuhören und eine psychologische Betreuung anzubieten. Gemeinsam mit Ihnen erarbeitet Sie Strategien, die Ihnen helfen, mit der Krankheit fertig zu werden und zu einem emotionalen Gleichgewicht zurückzufinden. Bei Bedarf wird Ihnen ein ambulanter psychologischer Dienst vermittelt, um die Fortsetzung Ihrer psychologischen Betreuung nach Ihrem Klinikaufenthalt zu gewährleisten.

Die Ernährungsberater

Unsere Ernährungsberater helfen Ihnen dabei, Ihre Ernäh- rung an Ihre persönliche Situation anzupassen. Dabei stehen insbesondere der Genuss am Essen und Trinken im Vordergrund sowie die angemessene Nährstoffzufuhr.

Die soziale Betreuung

Die Abteilung für soziale Betreuung bietet Ihnen eine umfassende Unterstützung während Ihres Krankenhausaufenthaltes oder Ihrer ambulanten Behandlung (Chemothera-pie) an, wobei Ihre persönlichen Lebensziele und - Vorstel-lungen stets im Mittelpunkt stehen. Der ganzheitliche Ansatz dient dazu, die Situation besser einzuschätzen und so die optimale Lösung zur Bewältigung der Probleme zu finden. Die Sozialarbeiterin bietet Ihnen ein offenes Ohr und steht Ihnen mit Ratschlägen, Auskünften, Unterstützung, Beratung und Hilfe bei den verschiedenen administrativen Schritten zur Seite.

Die Abteilung für pastorale Begleitung

Ihre Behandlung beschränkt sich nicht auf die körperlichen und psychischen Aspekte, sondern umfasst ebenfalls die spirituellen und religiösen Dimensionen. Unsere Mitarbeite-rin bietet Ihnen spirituelle Unterstützung in Einklang mit Ihrem Glauben durch ehrliches Zuhören, Anwesenheit und Verständnis.